



Sammlung Theaterzettel

Ein Tropfen Gift

Blumenthal, Oscar

1889-04-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

141

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

den 29. April 1889.

114. Vorstellung.

Abonnement A.

Ein Tropfen Gift.

Schauspiel in 4 Acten von Oskar Blumenthal.

Lothar, Freiherr von Mettenborn	Herr Baffermann.
Prinz Karl Emil	Herr Rodius.
Erwin von Weidegg	Herr Stury.
Hertha, seine Gattin	Fräul. Blanche.
Liddy, ihre Schwester	Frau Rodius.
Albrecht, Graf Bahlberg	Herr Neumann.
Geheimrath Fabricius	Herr Tietzsch.
Oberst von Wendlingen	Herr Eichrodt.
Lieutenant Bruno, sein Sohn	Herr Homann.
Baron Brendel	Herr Jacobi.
Assessor von Drewig	Herr Weigel.
Präsident Lehnhardt	Herr Starke.
Baronin Breitenbach	Frau Jacobi.
Werner) Diener	Herr Bauer.
Franz)	Herr Moser.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Wegen Unpäßlichkeit beurlaubt: Herr Götjes. Contractlich beurlaubt: Herr Knapp.

Mittel-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	5.— per Platz	Barterre und Reserveloge des 2. Ranges	1.70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	1.20 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.— " "	Gallerieloge	— .90 " "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.— " "	Galerie	— .50 " "
Stehplätze im Parquet	2.40 " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45	
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Mittwoch, den 1. Mai 1889. (Abonnement B).

„Alessandro Stradella.“

Romantische Oper in 3 Acten von Friedrich. Musik v. Flotow.

* Barbarino Herr Hans Bussard, vom Stadttheater in Coblenz a. G.